

Wie habt ihr herausgefunden, welche Versicherungen zum Start ins Ref sinnvoll sind?

Beitrag von „Kalle29“ vom 20. November 2020 08:12

Zitat von yestoerty

Zumal in 18 Monaten die Kosten für die Kita von fast 700€ wegfallen.

Joa, und irgendwann werden die Kinder dann groß, möchten teurere Dinge haben, vielleicht irgendwo in einer anderen Stadt studieren. Das Kinder günstiger werden, wenn sie älter werden, bezweifle ich irgendwie doch. Man kann das natürlich alles zusammenstreichen und weniger bieten. Manche Familien kommen auch mit 1200€ netto aus. Aber bei dem im Verhältnis doch geringen Kostenanteil eines dreistelligen Betrags pro Jahr möchte ich das nicht riskieren. Wenn man nicht jeden Monat 1200€ auf die Seite legt, muss man sich dann doch halt finanziell einschränken, wenn eine DU eintritt. Wenn man jeden Monat 1200€ über hat, tun einem die 700€ jährlich nicht weh.

Zitat von yestoerty

Wenn ich noch aus der Kirche austreten würde, wäre das zum Glück kein finanzieller Ruin.

Das hat ja überhaupt nichts mit ner DU zu tun. Das geht ja immer und bringt immer mehr.

Zitat von Websheriff

Zudem zeigt Rechnung (die wir nie angestellt haben), dass sich so ne Versicherung doch auch im Bedarfsfall gar nicht lohnt.

Ist das so? Wenn ich jetzt DU fähig werden würde, z.B. weil ich Krebs bekomme oder nen Burnout, dann würden mir jeden Monat 2000€ ausgezahlt werden. Selbst wenn ich den Krebs dann überlebe, hat sich die DU innerhalb von wenigen Monaten gerechnet. Der Kern einer Versicherung ist ja, dass sie sich für die meisten nicht lohnen wird, da sie ja nur ein Risiko absichert. Weiß auch nicht, welche Rechnung im Bedarfsfall man da anrechnen kann. Man rechnet monatliche Auszahlung * Jahre, die man das bezieht - Kosten bis dahin.

Die Tatsache, dass man im Umfeld niemanden kennt, ist nie ein Argument, wenn es verfügbare Zahlen über die Anzahl der DUs/BUs im gesamten Bundesgebiet gibt. Ich hatte auch noch nie einen Schaden in der Haftpflicht oder in der Hausrat.

Langer Rede kurzer Sinn: Sowohl Stiftung Warentest als auch die Verbraucherzentralen empfehlen eine BU/DU in der Rangfolge direkt nach der (verpflichtenden) Krankenversicherung und einer Haftpflicht. Im Zweifel verlasse ich mich lieber auf Experten 😊

Ich besitze übrigens auch eine Risikolebensversicherung für den Hauskredit. Auch wenn ich in meinem Umfeld niemanden kenne, der ein Haus hatte und gestorben ist.

Zitat von Websheriff

Sicherheitsgurt kostet nix extra, ist bereits vor Dienstantritt eingebaut.

Falsch, der ist eingepreist, weil er gesetzlich vorgeschrieben ist. Umsonst ist der sicherlich nicht. Aber das nur am Rande.